

## Fürsorge vermitteln und Unterstützung anbieten

<b>Fürsorgegespräch</b> „Vertrauliches 4-Augengespräch“	
<b>Teilnehmende:</b>	Unmittelbare/r Vorgesetzte/r und betroffene/r Mitarbeiter/in
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>o <b>Persönlichen Eindruck ansprechen</b>, dass der/die Beschäftigte Probleme hat, die auch am Arbeitsplatz sichtbar werden</li><li>o <b>Wahrgenommene Veränderungen konkret benennen</b></li><li>o <b>Fragen, ob und in welcher Form der/die Beschäftigte Unterstützung wünscht</b></li><li>o <b>Auf Hilfsangebote hinweisen</b> – intern (z.B. Betriebsmedizin, Betriebsrat, Betriebspsychologie) und extern (Beratungsstellen, Hausarzt)</li><li>o <b>Ausdruck von Sorge</b> im Rahmen der gesundheitsorientierten Führung</li><li>o <b>Ev. Folgegespräch</b> vereinbaren</li></ul>
<b>Vorgesetzte/r:</b>	Weitere Beobachtung und Dokumentation von Arbeits- und Leistungsverhalten
	<ul style="list-style-type: none"><li>o Kein disziplinierender Charakter, keine verbindlichen Vereinbarungen</li><li>o Nicht Teil des Stufenplans</li></ul>

**Persönliche Notizen:**